

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Zweiradmechatroniker/in - Fahrradtechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen sortiert • Lieferscheine sortiert • Metallhalbzeuge verarbeitet • Fahrräder überprüft 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen sortiert • Abrechnungen durchgeführt • defekte Komponenten ausgetauscht • Pedale montiert 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre bearbeitet • Fahrrad komplettiert • Laufräder eingespeicht • Übergabeprotokolle zusammengestellt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen gerichtet • Berichtsheft geführt • Vorbauten angepasst • defekte Komponenten ausgetauscht 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BWL: Arbeitsprozesse planen und steuern DIM: Demontage-, Instandsetzungs- und Montagepläne PIT: elektrische und elektronische Bauelemente, Baugruppen und Systeme SER: Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffe bearbeitet • Fahrwerkteile gerichtet • Lenkeranbauteile angepasst • Bleche bearbeitet 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen durch Hartlöten verändert • Fahrräder gewartet • Fahrzeugbeleuchtung überprüft • Büroarbeit erledigt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen sortiert • Zweiräder an besondere Kundenwünsche angepasst • Fahrzeugbeleuchtung überprüft • Bleche bearbeitet 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Pedale montiert • Transportbehälter montiert • Fahrräder überprüft • Kunststoffe bearbeitet 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen	2
	DIM: Korrosionsschutz	2
	PIT: Installationsvorschriften	3
	SER: Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe	1
Dienstag	• Sitzsysteme angepasst	2
	• Transportbehälter montiert	1
	• Bremsen nachjustiert	3
	• Kunststoffe bearbeitet	2
Mittwoch	• Metallhalbzeuge bearbeitet	2
	• Verkaufsverhandlungen durchgeführt	2
	• Rahmengeometrie bestimmt	2
	• Pedale montiert	1
Donnerstag	• Tretlager überprüft	3
	• Vorbauten angepasst	1
	• Bleche bearbeitet	3
	• Schalt- und Bremsensysteme montiert	1
Freitag	• Dokumentationen zur Übergabe von Fahrzeugen zusammengestellt	2
	• Schalt- und Bremsensysteme montiert	3
	• Pedale montiert	2
	• Beleuchtung montiert	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BWL: als Auszubildende oder Auszubildender bzw. Mitarbeiterin oder Mitarbeiter handeln DIM: Bohrungen und Gewinde PIT: Schaltzeichen, Klemmenbezeichnungen SER: Ersatzteil- und Materialbedarfslisten	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kundengespräche geführt • Verkleidungen montiert • Prüfbescheinigungen zusammengestellt • Laufräder eingespeicht 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsverhandlungen durchgeführt • den Telefondienst übernommen • Waren beschafft • Abrechnungen durchgeführt 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitungen zusammengestellt • Bremsen überprüft • Fahrwerkteile gerichtet • die Kundendatei überarbeitet 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Büroarbeit erledigt • Zubehör und Sonderausstattungen montiert • Elektroantrieb systematisch überprüft • Rahmen durch Kleben verändert 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in